

# Rahmenkonzept für Arbeitsgruppen der GQMG

Als wissenschaftliche Fachgesellschaft hat sich die GQMG die Erforschung und Entwicklung der Methoden des Qualitäts- und klinischen Risikomanagements in der Gesundheitsversorgung zum Ziel gesetzt. Die GQMG verfolgt daher das Ziel, den wissenschaftlichen Austausch zu fördern, Wissen weiter zu entwickeln und kompetente Ansprechpartnerin für Wissenschaft und Politik im Qualitäts- und klinischen Risikomanagement zu sein. Diese Zielsetzung wird durch die breite, berufsgruppenübergreifende Expertise und vor allem die Umsetzungs- und Anwendungserfahrung der Mitglieder unterstützt.

Die inhaltliche Arbeit sowie der Austausch und die Fortentwicklung von Praxis und Theorie finden in Arbeitsgruppen (AGs) statt, die als eigenständige organisatorische Ebene innerhalb der GQMG im Zusammenspiel mit dem Vorstand einen festen Platz einnehmen. AGs widmen sich zentralen Themen und Fragestellungen der GQMG. Ihre Arbeitsergebnisse dienen der GQMG als Grundlage für den wissenschaftlichen Austausch, die Positionierung der GQMG sowie der Beratung von Wissenschaft und Politik.

Dieses Rahmenkonzept dient der verbindlichen Festlegung der Grundsätze der Arbeitsweise der AGs und basiert auf der Geschäftsordnung des Vorstands. Die im Text verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen stehen immer gleichwertig für alle Geschlechter, auch wenn sie nur in einer Form benannt sind.

Die Einrichtung von AGs ist gleichzeitig die Einladung an die Mitglieder der GQMG zur aktiven Mitarbeit. Diese bietet neben dem Einbringen von eigenem Wissen und Erfahrung auch das Lernen von anderen. In der Regel bereiten die AGs auch längerfristig thematisch abgestimmte Sitzungen und Workshops für die Jahrestagungen und zu weiteren Veranstaltungen der GQMG vor und richten diese aus.

Auf der Webseite der GQMG sind die aktiven AGs und ihre Sprecherinnen aufgeführt, die für Informationen über die Schwerpunkte der Arbeit, die Möglichkeiten der inhaltlichen Beteiligung und nächste Termine gerne zur Verfügung stehen.

## Struktur der Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppen (AGs) sind feste Einrichtungen der GQMG. Teilnehmer können neben Mitgliedern der GQMG auch externe Interessenten sein.
- Die AGs werden von einer Sprecherin und einer Stellvertretenden Sprecherin geleitet. Diese müssen Mitglieder der GQMG sein. Sprecherin und Stellvertreterin werden von den Teilnehmern der jeweiligen AG gewählt.
- Die Amtsperiode endet mit einer Neuwahl des Vorstands, Sprecherin und Stellvertreterin bleiben anschließend bis zur nächsten Sprecherwahl kommissarisch im Amt. Scheidet eine Sprecherin oder Stellvertreterin vorzeitig aus, so kann die AG dem Vorstand eine Nachfolgerin vorschlagen.

- Jede Sprecherin und Stellvertreterin erklärt Interessenkonflikte. Die Vorlage einer Selbsterklärung ist Voraussetzung für die Bestätigung durch den Vorstand. Diese Erklärung ist bei Bedarf unaufgefordert zu aktualisieren und dem Vorstand vorzulegen.
- Sprecherin und Stellvertreterin können durch eine absolute Mehrheit aller Vorstandsmitglieder ihres Amtes enthoben werden. Im Konfliktfall erhalten sie Gelegenheit zur Anhörung.

## Aufgaben der Sprecherinnen

- Die Sprecherinnen melden die Termine der AG-Sitzungen an die Geschäftsstelle und berichten einmal im Jahr über die Arbeit der Gruppe dem Vorstand und der Mitgliederversammlung.
- Weiterhin obliegt ihnen die Pflege der öffentlichen und internen Bereiche der AG auf der Webseite der GQMG. Hierbei werden sie von der Geschäftsstelle unterstützt.

## Einrichtung und Auflösung von AGs

- Die Einrichtung neuer AGs wird auf Vorschlag mindestens eines Mitglieds, unter Vorlage eines kurzen Konzeptes und Benennung eines vorläufigen Sprechers, vom Vorstand der GQMG beschlossen und ein konkreter Arbeitsauftrag erteilt.
- Nach Auftragserfüllung entscheidet der Vorstand in Absprache mit der AG über das weitere Vorgehen.
- Die Auflösung einer AG bedarf ebenfalls eines Vorstandsbeschlusses.

## Ansprechpartner im Vorstand

- Der Vorstand benennt ein Vorstandsmitglied als direkten Ansprechpartner für jede AG. Dieser führt die Kommunikation mit der AG und berichtet im Vorstand.

## Publikationen/Vorträge

- Ergebnisse und Stellungnahmen müssen vor Veröffentlichung freigegeben werden. Das Verfahren regelt die Geschäftsordnung des Vorstands.
- Sekundär- und Folgepublikationen durch die Teilnehmer der AG, die auf Arbeitsergebnissen der AG aufbauen oder sie weiterführen, sind erwünscht. Die Autoren veröffentlichen diese im Allgemeinen unter eigenem Namen oder als Autorenkollektiv. Sofern sie nicht als AG oder als Vertreter der GQMG auftreten, sondern lediglich auf freigegebene Publikationen verweisen, müssen sie diese nicht vorab dem Vorstand vorlegen. Eine Vorlage ist zumindest nach der Veröffentlichung erwünscht und wird ggf. auf der GQMG-Webseite als „Presse-Evaluation“ zitiert.
- Stil und Form der GQMG-Publikationen werden nach dem PR- und CI-Konzept der GQMG gestaltet. In der Regel enthalten sie den dort aufgeführten Abbinder (Kurzvorstellung der GQMG) und den Gender-Disclaimer. Formatvorlagen stehen zur Verfügung, die Mitarbeiterinnen unterstützen beim Layouten von Beiträgen.
- Für Vorträge, in denen die AG ihre Ergebnisse vorstellt, gibt es eine Powerpoint-Vorlage im GQMG-Design. Alle Vorlagen für die Textverarbeitung (Word) und Präsentationen (Powerpoint) stehen in der Geschäftsstelle oder auf der Webseite zur Verfügung.
- Präsentationen, die im Namen der GQMG auf externen Veranstaltungen gehalten werden, sind rechtzeitig vor der Veranstaltung den AG Sprechern vorzulegen und sind vom zuständigen Vorstandspaten freizugeben.

## AG-Budget

- Wie in allen Gremien der GQMG erfolgt auch die Mitarbeit in den AGs ehrenamtlich. Insbesondere Reise- und Übernachtungskosten werden selbst getragen. Der Vorstand empfiehlt, Sitzungen möglichst im Rahmen von Tagungen der GQMG abzuhalten.
- Für Treffen außerhalb dieser Veranstaltungen erhält jede AG ein Jahresbudget von 500 Euro.
- Darüber hinausgehende Mittel können in besonderen Fällen beim Vorstand beantragt werden.

Beschlossen vom Vorstand der GQMG am 11.11.2016

Revidiert vom Vorstand der GQMG am 15.12.2021